
Subject: Schleichender Haarschwund

Posted by [lostsheep](#) on Sun, 20 May 2012 09:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

ich (w,29) leide unter schleichenden Haarschwund.

Ich habe KEINEN Haarausfall, meine Haare fallen nur natürlich viel aus und wachsen scheinbar nicht mehr nach.

Da das Ganze so schleichend von statten geht, habe ich es erst sehr spät bemerkt. (Vor ca. einem halben Jahr). Wahrscheinlich geht das Ganze schon mindestens zwei Jahre. Schwer zu sagen.

Betroffen ist der ganze Kopf, vielleicht vermehrt der Oberkopf.

Ich bin völlig verzweifelt, die Kopfhaut lichtet sich immer mehr und auch meine restlichen langen Haare scheinen nicht mehr zu wachsen.

Ich renne bereits von Arzt zu Arzt, doch mir fehlt noch immer eine Diagnose und demnach auch eine entsprechende Behandlung.

Wenn es nach den Ärzten geht würde ich bisher nichts machen.

Schwierig ist auch, dass meine Haare ja nicht ausfallen (überall ist von HaarAUSFALL) die Rede, meine Haare wachsen einfach nicht mehr.

Ich selbst habe mir schon eine Therapie mit Eisen, Zink, B12, Pantovigar und Pantostin aufgestellt. Ob es hilft, die Lage zumindest gleich hält - ich weiß es nicht. Nun wurde mir Regaine empfohlen, allerdings traue ich mich nicht, es zu nehmen, ich weiß nicht, ob das das Richtige für mich ist und für mich gibt es einen klaren Widerspruch in der

Gebrauchsanweisung:

"Stellt sich innerhalb von 8 Monaten der gewünschte Behandlungserfolg nicht ein, sollte die Therapie eingestellt werden. Um jedoch zu erreichen, dass die Anzahl der Haare, die zu Therapiebeginn vorhanden war, erhalten bleibt, muss die Lösung weiterhin 2-mal täglich aufgetragen werden."

Wie soll ich also die Therapie ggf. abbrechen, wenn ich es doch wie gehabt weiter nehmen muss? Einmal Regaine immer Regaine oder es wird schlimmer als es jetzt ist?

Kann mir jemand dazu etwas sagen?

Ich bin so verzweifelt, fühle mich so ausgeliefert und kein Arzt nimmt mich ernst. Ich verstehe gar nicht, was los ist, woher das kommt.

Ich möchte einfach meine Haare wieder haben. :'-(

Ich würde mich über Meinungen, Kommentare, Antworten... sehr freuen.

Gibt es auch Erfolgsgeschichten bei jemandem bei euch?

Lostsheep

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 09:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi lostsheep

GENAU dieser Satz in der Gebrauchsanweisung gibt mir auch zu denken.

Was soll das heißen???

ansonsten würd ich sagen, hört sich das nach erblichen Haarausfall bei dir an?!
Da du eben keinen Haarausfall hast und es schleichend weniger wird. Das soll ja genau der typische Verlauf sein..

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Sun, 20 May 2012 11:04:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe die Firma "Regaine" bereits angeschrieben und warte nun auf klärende Antwort.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 11:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh das würd mich auch sehr interessieren, was sie schreiben.

Könntest du´s mir bitte dann mitteilen??

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [flame](#) on Sun, 20 May 2012 11:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch alles nur Verarsche und Geschäftsmacherei - mit diesem unglücklich formulierten Satz haben sie sich ja quasi selber verraten.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Sun, 20 May 2012 12:37:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich, sobald ich eine Antwort habe, werde ich sie hier reinsetzen.

Inwiefern haben sie sich selbst verraten, was ist deine Vermutung dahinter?

Das man sich eigentlich sehr gut überlegen sollte, ob man mit diesem Mittel anfangen möchte, ggf. macht es nämlich alles nur schlimmer/bzw. abhängig?

oder

Damit möchte sie einfach, dass man sein lebenslang schön Geld in das Produkt steckt?

oder

...???

Ich bin auch sehr kritisch, was all diese Mittelchen angeht.
Aber was bleibt: Zusehen, nichts machen, leiden?
Irgendwo fühlt man sich ja doch besser, wenn man etwas unternehmen kann und ein Funke
Hoffnung aufsprüht?

Bisher sehe ich durch Pantovigar und Pantostin leider keinen Erfolg.

Mein Gefühl sagt mir auch, dass nichts helfen wird, ich dem ausgeliefert bin aber irgendetwas
hofft doch noch in mir, sonst würde ich am liebsten auch gleich vor den Zug springen. Das klingt
hart aber ich denke, Betroffene können das nachvollziehen...

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [Himmelblau](#) on Sun, 20 May 2012 12:50:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,
ich habe Regaine auch lange Zeit genommen, anfangs ein bisschen Erfolg, dann ging der
Haarausfall einfach weiter und ich habe es noch sehr lange weitergenommen, hauptsächlich aus
Angst davor, was mir beim Absetzen vielleicht blüht. Als ich das Absetzen dann doch gewagt
habe, ist nix schlimmes passiert, der Haarausfall wurde in dieser Zeit sogar (saisonbedingt?)
etwas besser.

Aber ich stimme Dir da zu, die Packungsbeilage klingt so, als müsse man es auf Gedeih und
Verderb weiter benutzen, egal ob es hilft. Ist aber meines Erachtens nach alles Blödsinn.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [flame](#) on Sun, 20 May 2012 16:02:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep schrieb am Sun, 20 May 2012 14:37
Inwiefern haben sie sich selbst verraten, was ist deine Vermutung dahinter?

Na, sie wollten es halt irgendwie so hindrehen, dass sie einen langfristig als Abnehmer "binden"
(Geschäft mit der Angst...), haben sich dabei aber halt in Widersprüche verstrickt.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Sun, 20 May 2012 18:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fürs Feedback, Himmelblau.

Und ja, Flame - ich wünschte, ich wäre auf diese ganze Pharmaindustrie nicht angewiesen. Da geht es doch viel mehr um Geld als darum, Menschen wirklich zu helfen.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [mike](#). on Sun, 20 May 2012 20:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lostsheep,

hast Du Bilder?

Es könnte AGA sein + Trigger .. NEMs sind ganz gut gewählt.
Antiandrogene u.U. vonnöten ..

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Sun, 20 May 2012 22:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike, danke dir, für deine Antwort.

Kannst du deine Vermutung genauer erläutern?

AGA?

Trigger?

NEMs?

Antiandrogene?

Ich bin scheinbar noch nicht ganz im Thema.

Ich verzweifle aber sehr, meine Kopfhaut lichtet sich extrem.

Mein Leben erscheint mir so wertlos dadurch...

Und ich frage mich die ganze Zeit: Warum ich, das auch noch?

Bilder habe ich leider keine momentan.

Ich tendiere aber immer mehr dahin, Regaine zu nehmen.

Es klingt einfach als das passendste momentan. Wenn es stimmt, was sie so versprechen... ich habe solche Panik...

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Sun, 20 May 2012 22:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostsheep schrieb am Mon, 21 May 2012 00:25Hallo Mike, danke dir, für deine Antwort.

Kannst du deine Vermutung genauer erläutern?

AGA?

Trigger?

NEMs?

Antiandrogene?

Ich bin scheinbar noch nicht ganz im Thema.

Ich verzweifle aber sehr, meine Kopfhaut lichtet sich extrem.

Mein Leben erscheint mir so wertlos dadurch...

Und ich frage mich die ganze Zeit: Warum ich, das auch noch?

Bilder habe ich leider keine momentan.

Ich tendiere aber immer mehr dahin, Regaine zu nehmen.

Es klingt einfach als das passendste momentan. Wenn es stimmt, was sie so versprechen... ich habe solche Panik...

Das war auch das erste, was ich damals glaube ich gemacht habe!

Ich würde dir davon SOOOOOWAS von abraten!

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 22:36:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum malance?

Ich bin von Regaine auch alles andere als angetan..

Sonst hät ich schon längst angefangen, da es mir JEDER Arzt empfohlen hat!

Aber ich weiss sonst langsam auch nicht mehr weiter.

Und ich denke oder versuche mir einzureden dass es sicher vielen schon gut geholfen hat, aber warum sollten die dann ins Internet schreiben.....

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [unwichtig](#) on Sun, 20 May 2012 22:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tividi schrieb am Mon, 21 May 2012 00:36 Warum malance?

Ich bin von Regaine auch alles andere als angetan..

Sonst hät ich schon längst angefangen, da es mir JEDER Arzt empfohlen hat!

Aber ich weiss sonst langsam auch nicht mehr weiter.

Und ich denke oder versuche mir einzureden dass es sicher vielen schon gut geholfen hat, aber warum sollten die dann ins Internet schreiben.....

Ganz ehrlich tividi, ich glaube diese Menschen, bei denen Regaine "angeschlagen" hat, nur einen momentanen Haarausfall hatten und die Situation sich wahrscheinlich so oder so gebessert

hätte, auch wenn sie kein Regaine genommen hätten.

Ich nehme es seit Sommer letztens Jahres, war am Anfang der Meinung, dass es helfen würde... Aber auch damals habe ich sovieles genommen, was ich gar nicht mehr aufzählen kann.

Dann hatte ich kurz mal vergessen, ein paar Wochen und AAAAAAAAAAAAAAAAAALLE meine Haare sind weg!

SCHEIß auf Regaine, es hilft nicht und ist nur reine Geldmacherei!
Momentan habe ich einfach nur Schiß, dass sich alles wieder verschlimmert, wenn ich es absetze. Aber ich werde es auf jeden Fall absetzen!
Denn es hilft nicht.

Regaine lässt keine Haare wachsen, sondern die Schulden, wenn man nicht gerade reich ist!

Ich habe auch von veeeeeeeeeeeeeeeeelen Mädels gehört bzw. gelesen:
Knoblauch-Olivenöl (half mir nicht)
Bockshornkleie (nehme ich auch seit ein paar Tagen - ob es hilft oder helfen wird?)
Schwarzkümmelöl (half mir auch nicht)
Läusecreme (habe ich 1 oder 2 Mal benutzt und nie wieder, weil es soooo babbig ist. Es klebt und meine Haare verklebt auch sodurch diesen Horror, also brauche ich keine Creme, um die Scheiße zu verschlimmern)

Tividi, was ich dir damit sagen will, und ich bin gerade von allen Mitteln und Mittelchen angepisst und vor allen von den Betreibern und Herstellern: Regaine ist die TOOOOOOOTAAAAAALE VERARSCHE!
Glaub mir!

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 22:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm du magst Recht haben damit...man weiss es leider nicht.
Bockshornklee hab ich jetzt auch nen Monat genommen..
Wollts eigentlich länger nehmen, aber nach langem überlegen hab ich jetzt doch mal diese optimal hair gekauft.
Der scheiss wird aber wohl auch wieder nur geldverschwendung sein..

Hast du eigentlich komplett kahle Stellen?
Weil du mal schriebst es sieht aus wie n Stein?

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Sun, 20 May 2012 23:10:51 GMT

tividi schrieb am Mon, 21 May 2012 00:59Hm du magst Recht haben damit...man weiss es leider nicht.

Bockshornklee hab ich jetzt auch nen Monat genommen..

Wollts eigentlich länger nehmen, aber nach langem überlegen hab ich jetzt doch mal diese optimal hair gekauft.

Der scheiss wird aber wohl auch wieder nur geldverschwendung sein..

Hast du eigentlich komplett kahle Stellen?

Weil du mal schriebst es sieht aus wie n Stein?

Was ist Optimal Hair?

Eine Bekannte sagte mir Vitamine A - Z, bekommt sie von ihren Verwandten aus Amerika. Aber sie hat in den letzten Jahren soviel abgenommen und soviele Diäten gemacht. Bei ihr ist es definitiv ein Mangel.

Ja, ich habe komplett kahle Stelle oder Stelle, an denen auf einem 1 cm² vielleicht 10 oder 20 Haare sind?

Meine rechte Kotlette z. B. ist komplett weg!

Mein Scheitel bz w. der Seitenscheitel rechts, ist dreieckig leer von Haaren. Und von diesem Dreieck geht ein Scheitel bis zum Hinterkopf durch. Die Schläfen sind total leer.

ich siehe auch wie ein Affe in Wechseljahren oder sowas.

Bin ja recht behaart und das sieht eifach nur widerlich aus, wenn auf der Stirn mehr Haare sind als auf den Kopf!

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [tividi](#) on Sun, 20 May 2012 23:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Optimal hair sin auch irgendwelche kapseln.

Hatte da letztens n thread aufgemacht ob die wer kennt..tat aber keiner...naja irgendwas muss ich aber ja tun...

Aufn cm2 hab ich auch nur noch so wenig teils.

Aber so richtige ganz kahle nicht. So richtig wie bei AA is des oder wie?

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [mike.](#) on Sun, 20 May 2012 23:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Regaine (Minoxidil 2%) wirkte bei mir zumindest 7-8 Monate NULL

irgendwann in diesen 7-8 Mo. kam Fin + NEMs dazu und es tat sich was

Man sollte Regaine (Minoxidil 2%) zumindest eine Chance geben. Am besten natürlich MIT ORALER Medikation.... die auf DHT + ev. Testosteronsenkung aus sind ... (mit Arzt)

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 21 May 2012 06:07:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 21 May 2012 01:32Regaine (Minoxidil 2%) wirkte bei mir zumindest 7-8 Monate NULL

irgendwann in diesen 7-8 Mo. kam Fin + NEMs dazu und es tat sich was

Man sollte Regaine (Minoxidil 2%) zumindest eine Chance geben. Am besten natürlich MIT ORALER Medikation.... die auf DHT + ev. Testosteronsenkung aus sind ... (mit Arzt)

Hallo mike,

glaubst du nicht, dass sich bei dir was getan hätte, auch wenn du kein Minox verwendet hättest?

Es soll ja "alleine" wirken und nicht in Kombi mit was anderem.

Glaube deine Haare würden trotzdem weiter wachsen, auch wenn du den Scheiß absetzen würdest!

Oder was meinst du?

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [mike.](#) on Mon, 21 May 2012 07:20:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malance schrieb am Mon, 21 May 2012 08:07mike. schrieb am Mon, 21 May 2012 01:32Regaine (Minoxidil 2%) wirkte bei mir zumindest 7-8 Monate NULL

irgendwann in diesen 7-8 Mo. kam Fin + NEMs dazu und es tat sich was

Man sollte Regaine (Minoxidil 2%) zumindest eine Chance geben. Am besten natürlich MIT ORALER Medikation.... die auf DHT + ev. Testosteronsenkung aus sind ... (mit Arzt)

Hallo mike,

glaubst du nicht, dass sich bei dir was getan hätte, auch wenn du kein Minox verwendet hättest?

Es soll ja "alleine" wirken und nicht in Kombi mit was anderem.

Glaube deine Haare würden trotzdem weiter wachsen, auch wenn du den Scheiß absetzen würdest!

Oder was meinst du?

ich hatte Minox zw. Juli 2011 und Dez. 2011 sporadisch verwendet / lange Pausen .. das war die Zeit wo meine Frontlicht wurde

als Single Präparat ...

ich hatte es 7-8 Monate -> 0,00 hat sich getan

in Kombi mit NEMs+Fin wurde es besser .. jetzt wo ich um weitere Medikamente ergänze trage ich den besten Haarstatus seit ein paar Jahren. Rechts ist die Geheimratsecke so gut wie weg, links in Flaumform ..noch licht.. mal sehen .. Dichte am Oberkopf hat zugenommen, Frontblickdicht aber noch weniger Griff wie am Oberkopf ...

1 Jahr wird bei mir das alles genauso durchgezogen .. dann gibts ein Fazit mit Bildern.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 21 May 2012 09:06:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 21 May 2012 09:20malance schrieb am Mon, 21 May 2012 08:07mike. schrieb am Mon, 21 May 2012 01:32Regaine (Minoxidil 2%) wirkte bei mir zumindest 7-8 Monate NULL

irgendwann in diesen 7-8 Mo. kam Fin + NEMs dazu und es tat sich was

Man sollte Regaine (Minoxidil 2%) zumindest eine Chance geben. Am besten natürlich MIT ORALER Medikation.... die auf DHT + ev. Testosteronsenkung aus sind ... (mit Arzt)

Hallo mike,

glaubst du nicht, dass sich bei dir was getan hätte, auch wenn du kein Minox verwendet hättest?

Es soll ja "alleine" wirken und nicht in Kombi mit was anderem.

Glaube deine Haare würden trotzdem weiter wachsen, auch wenn du den Scheiß absetzen würdest!

Oder was meinst du?

jetzt wo ich um weitere Medikamente ergänze

Welche Medis nimmst du genau außer Androcur und Fin?

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [flame](#) on Mon, 21 May 2012 09:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon an anderer Stelle gesagt, halte ich es für höchst bedenklich, sich "einfach so" mit allerlei Medikamenten vollzupumpen.
Da hilft auch der pflichtschuldige Hinweis auf Arzt-Konsultation nix - wir wissen schließlich, dass viele hier von ihren Ärzten nicht ernst genommen werden, ewig keine Termine bekommen usw.

Glaubt Ihr wirklich, wir sind eine dermaßen krasse Fehlkonstruktion der Natur, dass wir irgendwas besser machen, wenn wir uns mit diesem ganzen chemischen Krempel der Pharmaindustrie vollstopfen???

Ich bin selbst von einem Arzt regelrecht vergiftet worden mit ach so harmlosen "Nahrungsergänzungen" (steht an anderer Stelle im Forum).

Eine effektive Hilfe kann immer nur aus der Ursachen-Beseitigung resultieren, nicht aus einer verzweifelten Symptombekämpfung mit allerlei Keulen, von denen kein Mensch weiß, wie sie sich im Laufe der Zeit überhaupt auswirken, noch dazu mit den ganzen eigenmächtig zusammengestellten Kombinationen. ICH würde meinem Körper so einen Cocktail nicht mehr zumuten wollen.

Die Krux ist, dass es so verdammt schwierig ist, die Ursachen rauszufinden, das ist mir bewusst. Ich könnte mir aber vorstellen, dass die Erklärung in vielen Fällen einfacher wäre als man es je vermuten würde - wir haben es ja schon regelrecht verinnerlicht, dass alles hochkompliziert sein muss (und demzufolge auch nur das wirken kann, was möglichst komplex und teuer ist, und einen klingvollen Namen hat).

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [mike.](#) on Mon, 21 May 2012 09:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.."NEMs vergiften" .. kann ich mich flame anschließen .. Vit B machte heftige NW (Nerven). vieles werde ich nach und nach weiter reduzieren .. werde aber ein gewisses Mindest-Regimen weiterfahren... Werte sollen nicht über Ref. liegen sondern im oberen Bereich...

BTT

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Mon, 21 May 2012 11:07:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es hier denn niemanden, dem Regaine geholfen hat?

Und was bleibt, als ein Medikamenten-Cocktail einzunehmen, wenn man/Frau so verzweifelt? Bei mir geht das Problem sehr auf die Psyche.

Ich habe seit Jahren unreine Haut aber die wird mal reiner mal unreiner und die Chance, dass das irgendwann doch auch mal der Vergangenheit angehört ist da.

Haare, die ausgehen/Haarwurzeln die absterben sind weg, für immer.
Demnach muss man/Frau so schnell wie möglich etwas unternehmen und aus der Verzweiflung greifen wir zu allen möglichen Dingen.

Was bleibt übrig?

Bisher hat mich KEIN Arzt ernst genommen, wirklich ausführlich untersucht/war wirklich daran interessiert, die Ursache zu ergründen und mich gezielt zu behandeln.

Alles veranlasse ich selbst. Renne zu den entsprechenden Ärzten (mit großer Wartezeit verbunden) und sage denen, was sie untersuchen sollen...
Ich selbst stelle mir Medikamente auf, denn alles was ich bisher an Medikamente genannt bekommen habe war; Kortison. Wow!

Ich sollte Arzt werden! - Es ist ein Skandal, dass Ärzte so auch noch Geld verdienen/die Krankenkassen zahlen lassen! Und wer badet das aus? Wir Patienten sollen Praxisgebühr zahlen, immer mehr zu den Medikamenten dazu zuzahlen...

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [Singa](#) on Mon, 21 May 2012 11:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gehe ich absolut mit flame mit.

Obwohl ich noch nicht allzu lange vom HA betroffen bin, eines war für mich von Anfang an klar - ich werde mich nicht Zeit meines Lebens mit dieser zweifelhaften Chemie zuschütten. Noch bin ich gesund und so soll es auch bleiben. Wer weiß, was Regaine und Co. im Laufe der Jahre anrichten können. Wer hat das getestet und erprobt? Die Pharmaindustrie sicherlich nicht.

Mein Motto ist stets - wenn ich die Dinge nicht ändern kann, dann muss ich meine Einstellung ihnen gegenüber ändern.

Das heißt, wenn mein HA nicht zu stoppen ist, dann muss meine Baustelle nicht der HA sein, sondern meine Psyche. Ich muss es akzeptieren lernen und trotzdem ein erfülltes Leben führen können.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 21 May 2012 11:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Singa, diese Einstellung ist so einfach, wenn man es auch sonst leicht im Leben hat.

Meine doch ich habe von dir gelesen, dass du ein recht schönes Leben führst.

Für mich ist das so: Meine Haare sind meine Schlüssel, sind weg, ist das Leben nichts wert. Und genau DAS ist jetzt der Fall. Meine Haare sind weg...

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [Singa](#) on Mon, 21 May 2012 12:22:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malance, ich weiß, es ist nicht einfach.

Deine Haare sind ganz bestimmt nicht der Schlüssel, du machst sie zum Schlüssel für alles. Was wäre anders in deinem jetzigen Leben, wenn deine Haare ok wären? Du würdest raus gehen unter Menschen, würdest Sport treiben oder ausgehen. Was hindert dich im Augenblick daran? Nur du selbst ...

Dass du Hilfe benötigst, haben wir bereist festgestellt. Dazu noch ein kleiner Tipp; ich hatte sämtliche Therapeuten im Umkreis (ca. 18) angerufen und auf den AB gesprochen. Von 4 wurde ich zurückgerufen und sie haben mir Vorgespräche angeboten.

Liebe malance, versuch es. Es kann und darf nicht sein, dass die Haare dein Leben bestimmen, eher umgekehrt ...

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [tividi](#) on Mon, 21 May 2012 12:25:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Singa, deine Einstellung ist wirklich gut!!

ich kann das so leider auch nicht

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [angorakatze](#) on Mon, 21 May 2012 14:37:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde Singas Einstellung auch gut. Das sage ich sonst ja auch. Aber es ist so schwer, man hat schon ein Problem und dann muss man noch stark werden für die anderen Menschen? Oder doch für sich selber?

Es fühlt sich so als ob ein Rollstuhlfahrer nicht blöd angeschaut wird, weil bei dem ist ja alles klar und eine Frau mit Haarausfall wird komisch angeschaut, denn die hat mal keine Fusseln zu haben. Eine Unmöglichkeit. Aber wir können nichts dafür.

Wieso war ich am Wochenende nicht draußen? Weil ich Angst hatte vor Sonnenbrand auf meinem Kopf. Wieso bin ich nicht mit Kopftuch (nicht muslimisch gebunden) raus? Weil ich finde das es komisch aussieht.

Wieso geh ich nicht schwimmen? Weil die Haare dann furchtbar aussehen. Wieso trage ich keine Badekappe? Weil ich finde, dass das auch komisch aussieht.

Aber ICH mache dann lauter schöne Dinge nicht, die ich eigentlich machen könnten. Wieso, weil ich mich schäme. Weil ich mich als Außenseiter wahrnehme. Und das ist für einen Menschen, als soziales Wesen, einfach das Schlimmste. Aber ich möchte dieses Leben leben, weil eben noch ganz viel machen kann. Wir müssen stärker werden, im Sinne von sich nicht schämen, sich nicht entschuldigen und vielleicht offener mit dem Thema Haarausfall umgehen.

alles nicht so einfach

Lg angorakatze

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [angorakatze](#) on Mon, 21 May 2012 14:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS: Ich möchte natürlich nicht mit dem Rollstuhlfahrer tauschen. Aber Ich denke anders als normal zu sein ist immer blöd, egal was man hat.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [flame](#) on Mon, 21 May 2012 15:33:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel von diesem Außenseiterdasein spielt sich "nur" im Kopf ab. Die meisten schauen einen doch sowieso nicht näher an.

Und wenn man sich "dennoch" unwohl fühlt: was spricht gegen ein schickes Käppi zum Rausgehen?

Bademütze ist doch auch völlig o.k. - könnte ja auch deswegen getragen werden, weil man die Haare schützen will, aus hygienischen Gründen etc.; es gab Zeiten, da war in öffentlichen Schwimmbädern das Tragen einer Bademütze Pflicht.

Wieso machen wir uns so viel Druck, in (vermeintliche) Normen passen zu müssen - gerade in der heutigen Zeit, in der mehr Vielfalt denn je möglich ist?

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 21 May 2012 15:35:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Mon, 21 May 2012 17:33 Viel von diesem Außenseiterdasein spielt sich "nur" im Kopf ab. Die meisten schauen einen doch sowieso nicht näher an.

Und wenn man sich "dennoch" unwohl fühlt: was spricht gegen ein schickes Käppi zum Rausgehen?

Bademütze ist doch auch völlig o.k. - könnte ja auch deswegen getragen werden, weil man die Haare schützen will, aus hygienischen Gründen etc.; es gab Zeiten, da war in öffentlichen Schwimmbädern das Tragen einer Bademütze Pflicht.

Wieso machen wir uns so viel Druck, in (vermeintliche) Normen passen zu müssen - gerade in der heutigen Zeit, in der mehr Vielfalt denn je möglich ist?

Aber was ist denn, wenn man normal sein möchte?

Ich schäme mich nicht wegen der anderen... aber ich fühle mich nicht wohl.
Selbst wenn ich ganz alleine auf der Welt wäre würde ich nicht mit einem kahlen Kopf weiterleben wollen!
Never!

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [Wallemähne](#) on Mon, 21 May 2012 15:44:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch lostsheep, ich kenne definitiv zwei Frauen persönlich, denen Regaine wirklich sehr gut geholfen hat. Habe ich auch vor kurzem irgendwo in einem anderen Thread geschrieben.

Und ich habe jetzt sogar schon von einem dritten Fall gehört. Meine Friseurin hat eine ganz

junge Kundin (Anfang 20), die muss es richtig schlimm erwischt haben. Sie soll angeblich fast kahl gewesen sein, weil es so stark durchgeschimmert hat. Und diese junge Frau hat angeblich all ihre Haare wieder zurückbekommen. Leider aber auch die NW's abbekommen. Rötungen und Kopfhautjucken

Und es stimmt schon, je eher man etwas unternimmt, desto besser. Weil da die Haarwurzeln noch aktiv sind. Wie lange sie noch aktiv sind, weiß ich selber nicht. Wüsste ich nämlich auch gerne. Ich bin 45 und habe diesen schleichenden HA schon seit ich 20 bin. Oder vielmehr zu schwaches Nachwachsen. So richtig HA wurde es dann glaube ich so mit 35.

Hat nicht Marta im AC-Thread geschrieben, sie hätte dadurch sogar noch nach 20 Jahren HA wieder Haare bekommen, wie sie noch zuvor waren? Klingt gut, finde ich

LG
Walle

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [Wallemähne](#) on Mon, 21 May 2012 15:52:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Singa,

ich lese Deine Beiträge schon die ganze Zeit mit großem Respekt mit. Auch ich muss sagen, Deine Einstellung ist toll und echt tough. Da kann ich nur sagen - Hut ab, das klingt nach sehr viel Kraft und einer gesunden Lebenseinstellung. Und diese strahlst Du bestimmt auch aus

LG
Walle

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [flame](#) on Mon, 21 May 2012 15:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@malance

Ich verstehe Dich sehr gut, weil ich exakt dieses Denken in massiver Form durchlebt und durchlitten habe.

Man macht sich damit selber kaputt, es bringt einfach absolut gar nichts.

Was ist besser: Haarausfall + Depressionen/Verzweiflung

oder

Haarausfall + halbwegs gelassenes Leben???

Haarausfall ist nie "toll", logisch. Aber durch die ganze Verzweiflung verseuchen wir den Körper erst recht mit Stresshormonen etc. - worüber die Haare sich erst recht nicht freuen.

Und: wie definiert man "normal"?

Wer ist "normal"?

Und will man wirklich und um jeden Preis und in allen Belangen "normal" sein?

Nachtrag, gerade in einem Buch gelesen (und von mir ergänzt):

Das Leben ist verdammt kurz. Jeder Tag trennt uns jeweils um einen Tag weniger vom Tod als der vorherige Tag.

Jeder Tag, den wir verzweifeln wegen Dingen, die wir ohnehin nicht unmittelbar verändern können, ist pure Verschwendung von Leben.

Warum diese ganze Verzweiflung, wenn wir uns damit nur schaden??

Meinen wir (unbewusst), wir würden damit etwas abbüßen, uns etwas verdienen, erkämpfen?

Nein, so funktioniert das leider nicht.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [unwichtig](#) on Mon, 21 May 2012 16:03:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flame schrieb am Mon, 21 May 2012 17:52@malance

Ich verstehe Dich sehr gut, weil ich exakt dieses Denken in massiver Form durchlebt und durchlitten habe.

Man macht sich damit selber kaputt, es bringt einfach absolut gar nichts.

Was ist besser: Haarausfall + Depressionen/Verzweiflung

oder

Haarausfall + halbwegs gelassenes Leben???

Haarausfall ist nie "toll", logisch. Aber durch die ganze Verzweiflung verseuchen wir den Körper erst recht mit Stresshormonen etc. - worüber die Haare sich erst recht nicht freuen.

Und: wie definiert man "normal"?

Wer ist "normal"?

Und will man wirklich und um jeden Preis und in allen Belangen "normal" sein?

Nachtrag, gerade in einem Buch gelesen (und von mir ergänzt):

Das Leben ist verdammt kurz. Jeder Tag trennt uns jeweils um einen Tag weniger vom Tod als der vorherige Tag.

Jeder Tag, den wir verzweifeln wegen Dingen, die wir ohnehin nicht unmittelbar verändern können, ist pure Verschwendung von Leben.

Warum diese ganze Verzweiflung, wenn wir uns damit nur schaden??

Meinen wir (unbewusst), wir würden damit etwas abbüßen, uns etwas verdienen, erkämpfen?

Nein, so funktioniert das leider nicht.

Haarausfall + gelassenes Leben?-----> UNMÖGLICH!

Normal sein ist relativ ja! MEIN Normal sein ist das, was ich vor dem Haarausfall war, was ich gewesen bin und all das, was mir der Haarausfall genommen hat und was ich deswegen nicht mehr bin und nicht mehr sein kann. DAS ist normal!

Das mit dem Tod. Ich wünsche ich wäre schon gestern gestorben und nicht erst irgendwann.

Bei meinem Glück werde ich wahrscheinlich auch noch sehr lange leben.

Ich habe mir dieses Leben nicht ausgesucht und wenn man mich gefragt hätte, hätte ich verzichtet!

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [Singa](#) on Tue, 22 May 2012 06:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Mon, 21 May 2012 17:52Hallo Singa,

ich lese Deine Beiträge schon die ganze Zeit mit großem Respekt mit. Auch ich muss sagen, Deine Einstellung ist toll und echt tough. Da kann ich nur sagen - Hut ab, das klingt nach sehr viel Kraft und einer gesunden Lebenseinstellung. Und diese strahlst Du bestimmt auch aus

Liebe Walle, glaub mir, ich habe ebenso meine elenden Momente

Die Parolen, die ich hier ausbebe, sind oftmals auch an mich gerichtet. Mehrmals am Tage sage ich mir wie ein Mantra auf " Es sind nur Haare, mein Leben besteht doch aus so viel mehr!".

Ich versuche die schönen Dinge in meinem Leben hervorzuheben und mich an ihnen festzuhalten. Alles andere wäre für mich Kapitulation.

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [lostsheep](#) on Tue, 22 May 2012 09:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Walle,
wahrscheinlich melden sich einfach mehr die zu Wort bei denen Regaine nicht geholfen hat, bzw. treiben sich solche Menschen dann auch eher weiter in diesen Foren umher.

Hier auf jeden Fall die Antwort von Regaine, ich denke, damit wird es verständlich und ein Ausprobieren wäre es wert, denn hilft es: sehr gut, muss man dann nur sein lebenslang durchziehen. Hilft es nicht, kann man es auch absetzen, dann ist alles einfach wie vorher oder schlimmer, weil das vorher auch schlimmer geworden wäre. Wenn ihr versteht....

Und dazu noch, mir geht es auch so, Haarausfall/Kopfhaut die sich lichtet + keine Depressionen, kein Leiden und ein gelassenes Leben = unmöglich!!! (als Frau zu mindest).

So, hier die Antwort:

"...vielen Dank für Ihre erneute Rückfrage auf die wir gern näher eingehen.

Regaine® Frauen ist zugelassen zur Stabilisierung des Verlaufs der androgenetischen Alopezie (charakteristische anlagebedingte diffuse Kopfhhaarverdünnung im Parietalbereich) bei Frauen. Es kann so dem Fortschreiten dieser Alopezie entgegenwirken und das Haarwachstum fördern. Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie die Ursache behandeln, sondern lediglich das Symptom "Haarausfall".

Bei guter Wirksamkeit und Verträglichkeit sollte die Behandlung so lange fortgesetzt werden, wie ein sichtbarer Erfolg gewünscht wird. Daher ist die Behandlung mit Regaine® für viele eine dauerhafte Therapie.

Die konsequente und regelmäßige Anwendung ist einer der wichtigsten Faktoren für das Therapieergebnis.

Im Rahmen des anlagebedingten Haarausfalls wird nur noch ein kurzes und dünnes Flaumhaar produziert. Der in Regaine® enthaltene Wirkstoff Minoxidil stimuliert den Haarfollikel. Dieser Follikel bringt dann wieder ein dickeres Haar hervor.

Regaine® wirkt daher nur so lange, wie die Lösung angewendet wird. Nach Absetzen des Präparates fällt dieser Reiz weg, der Haarfollikel kommt dann allmählich wieder in den ehemaligen Verlauf: Der erblich bedingte Haarausfall setzt sich wie vor der Behandlung fort.

Da Sie weiterhin unsicher sind, ob Regaine® die richtige Therapie für Sie ist, möchten wir Ihnen dringend empfehlen, dies mit Ihrem behandelndem Arzt zu besprechen.

Auf der Webseite www.regaine.de halten wir für Sie unter dem Button "Service - Haarsprechstunde" eine Liste mit Anschriften und Internetadressen von Universitätshautkliniken bereit, die über eine eigene Sprechstunde für Haarerkrankungen verfügen.

Auf der Webseite www.trichocare.de finden Sie weitere Spezialisten für die Behandlung von Haarproblemen in Ihrer Nähe. Zusätzlich erhalten Sie auf dieser Webseite Informationen zur Diagnostik und Therapiemöglichkeiten von Haarausfall. Schauen Sie einfach mal rein.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben. Wenn Sie noch weitere Fragen zu Regaine® haben freuen wir uns auch über einen Anruf. Sie erreichen uns Montags bis Freitag von 09.00Uhr bis 16.00Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 00800 260 260 00.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kruse

Johnson & Johnson GmbH

im Auftrag der McNeil Consumer Healthcare GmbH und der McNeil GmbH & Co. oHG

Johnson & Johnson Platz 2, D-41470 Neuss

Internet: www.jnjgermany.de

Internet: www.jnj.de

email: JJ-OTC@its.jnj.com

Tel.: 00800 260 260 00 (kostenfrei)"

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [mike](#) on Tue, 22 May 2012 10:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:....Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie die Ursache behandeln, sondern lediglich das Symptom "Haarausfall".....

Wenn Du die Ursache auch noch behandelst, hast Du gute Chancen, wenn die AGA noch frisch ist

Minox only kann ich aus meiner eigenen Erfahrung sagen, wirkte bei mir kaum erst seit Fin+NEMs wurde es besser .. später dann mit Androcur zus. noch einen Tick besser

HA scheint endlich gestoppt .. tgl. ca. 50 Haare an Waschtagen..manchmal "nur" 20 Wiederwuchs im Stirnbereich und Verdichtung Oberkopf, leichte Verdichtung Nacken (subjektiv)

aber was bei mir hilft, ist bei wem anderen wieder ganz anders...

LG

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund

Posted by [hoffnung](#) on Tue, 22 May 2012 12:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lostsheep,

habe mit Regaine insgesamt 4 x begonnen und wieder aufgehört und zwar vor ca. 15 Jahren

das erste Mal und vor ca. 10 Jahren das letzte Mal (wegen Schwangerschaft).

Es hat gewirkt, ich hatte nichtmal Shedding. Mir ist jedoch aufgefallen, dass zu der Zeit in der ich normalerweise den Frühjahrs-/Sommerhaarausfall bekomme, auch mit Regaine mehr Haare gepurzelt sind.

Begonnen habe ich immer, weil ich die totale Panik hatte.

Aufgehört habe ich immer, weil mir dieses Zeug auf den Haaren unangenehm war, ich nicht mein ganzes Leben ein Medikament (Nebenwirkungen ???) nehmen wollte und ich immer gehofft habe, dass der HA in der Zwischenzeit von selber aufhört hätte.

Heute würde ich es nicht mehr nehmen, da ich der Ansicht bin, dass der HA eine Ursache haben muss und ich besser bedient bin, die Ursache zu finden und wenn es Jahrzehnte ! dauert. Ich glaube, dass bei HA alles mögliche im Körper nicht stimmt und ich da für meine Gesundheit viel tun kann.

LG

Su

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 22 May 2012 16:15:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike ,

hatte dir ne mail auf deinem Mail adresse geschrieben hast gesehen????
Aktueller Stand war bei Frauenarzt :

Natürlich konnte er mir nicht helfen aber er hat sich sehr viel Zeit genommen soviel Zeit das ich eigentlich das Gespräch beendet habe.

Ich habe ihm die ganzen Werte vorgelegt und er konnte sich leider auch nicht helfen da er sagte " sie haben ja bereits alle Hormone getestet"
ABER er sagte auch "unter der Pille halt!

Er meinte es wäre meine Entscheidung aber es käme auf ein Versuch an die Pille abzusetzen.
Natürlich könnte es verschlimmern aber vielleicht auch nicht...
Er meinte vielleicht vertrage ich die Gestagene nicht.
Nach 3 Monaten würde er die Werte neu messen...und dann schauen was nicht stimmt und erst dann mit Fin oder Androcur behandeln?????

Was hältst du davon habe solche angst das alles runterkommt und das Haarteil nicht mehr hält???

Setze ich meinen Körper nicht noch mehr unter Stress???

Ich habe vorne bald eine Glatze:-))) und seitlich alles dünn und hinten im Nacken !!!
MeinProblem ist dauerhaarausfall seit 3 Jahren

Bitte melde dich nochmal bei mir ..Hatte dir eigentlich paar Werte gesendet..

Danke

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [lostsheep](#) on Fri, 25 May 2012 18:46:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch.

Kann mich jemand einmal aufklären;
"... Fin+NEMs wurde es besser .. später dann mit Androcur zus....".
Von welchen Präparaten ist hier die Rede? Ich kenne mich nicht aus.
Bisher kenne ich nur Pantovigar, Pantostin, Regaine... that's it.

Also, die Empfehlung ist hier, neben dem Regaine noch etwas anderes zu nehmen? Momentan nehme ich Pantovigar noch dazu - ohne Gelantinehülle.
Ist das mit deiner Empfehlung vergleichbar???

Ja, mir wäre auch lieber, die Ursache zu finden und zu behandeln aber was soll ich machen?
Kein Arzt ist bemüht, die Ursache zu ergründen, ich selbst forsche und suche und recherchiere... aber mir läuft die Zeit davon, sind die Haarwurzeln einmal tot, wächst auch nichts mehr, daher MUSS ich schnell handeln.
Ich bin eigentlich überhaupt kein Fan von chemischen Präparaten und Dauerbehandlungen, vor allem, wenn sie nur das Symptom behandeln (die Ursache bleibt ja). Aber ich wäre nun erst einmal froh, wenn mein Haar wieder normal aussieht/wächst... (Erinnerung: ICH HABE KEINEN HAARAUSFALL!). Definitiv würde ich mich darauf nicht ausruhen und lebenslang Regaine nehmen... ich würde weiter nach der Ursache forschen.

Ich hoffe, Regaine hilft mir. :-///

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [mike](#). on Fri, 25 May 2012 20:17:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lostsheep,

lies dich ein .. informier dich

Fin, androcur etc. sind natürlich auch keine Bonbons und es muss sicher AGA sein, um solche Dinge zu nehmen .. und Leber/Thrombozythen,Hormonwerte müssen da regelmäßig kontrolliert werden

Subject: Aw: Schleichender Haarschwund
Posted by [miria](#) on Sun, 27 May 2012 14:39:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe malance,

habe grad deinen Beitrag zum Thema regaine gelesen und finde, dass man das ganze nicht einfach so pauschalisieren kann. ich z.bsp. hatte 6 jahre gute erfahrung mit regaine. das mittel wurde mir nach der diagnose aga verschrieben und es hat wirklich gut angeschlagen. aber leider ließ die wirkung nach diesem zeitraum nach, bzw. hilft es gar nicht mehr, so dass ich das mittel nun seit ca. 1/2 jahr nicht mehr nehme. der ha ist nicht schlimmer geworden, da er ja ohnehin schon während der anwendung mit regaine wieder begonnen hat. aber immerhin hatte ich eine ganze zeit ruhe und bereue nicht, das mittel genutzt zu haben. habe auch schon von anderen positive meinungen gehört. aber bei mir war die diagnose auch eindeutig und ich finde, das ist auch der ausschlaggebende punkt. das mittel wird einfach zu schnell verschrieben, ohne eine eindeutige diagnose.

lg
miria
